

Hinweis: Dies ist die Lesefassung der Kleineinleiterabgabe-Satzung der Gemeinde Marksuhl vom 30.10.2002, in die die 1. Änderung vom 01.10.2007 eingearbeitet wurde. Rechtlich verbindlich sind die im Amtsblatt bekanntgemachten Satzungen:

- Kleineinleiterabgabe-Satzung vom 30.10.2002 (Amtsblatt 11/2002 vom 21.11.2002)
- Satzung zur 1. Änderung der Kleineinleiterabgabe-Satzung vom 01.10.2007 (Amtsblatt 10/2007 vom 18.10.2007)

**S a t z u n g**  
**für die Erhebung einer Kommunalabgabe**  
**zur Abwälzung der Abwasserabgabe für Kleineinleiter**  
**(Kleineinleiterabgabe-Satzung)**  
**vom 30.10.2002**

Aufgrund des § 8 Abs. 1 des Thüringer Ausführungsgesetzes zum Abwasserabgabengesetz (Thür-AbwAG) vom 28. Mai 1993 (GVBl. S. 301) und des § 2 des Thüringer Kommunalabgabengesetzes (ThürKAG) vom 7. August 1991 (GVBl. S. 329) jeweils in der zuletzt gültigen Fassung erläßt die Gemeinde Marksuhl die folgende, vom Gemeinderat Marksuhl am 26.09.2002 beschlossene, Satzung für die Erhebung einer Kommunalabgabe zur Abwälzung der Abwasserabgabe:

**§ 1**  
**Abgabeeerhebung**

Die Gemeinde Marksuhl erhebt zur Abwälzung der von ihr nach § 9 Abs. 2 Satz 2 des Abwasserabgabengesetzes (ABwAG) in Verbindung mit § 8 Abs. 1 des Thüringer Ausführungsgesetzes zum Abwasserabgabengesetz (ThürAbwAG) zu zahlenden Abwasserabgabe eine jährliche Kommunalabgabe.

**§ 2**  
**Abgabetaatbestand**

Die Abgabe wird für Grundstücke erhoben, auf denen Abwasser anfällt, für dessen Einleitung die Gemeinde Marksuhl nach § 7 in Verbindung mit § 6 ThürAbwAG anstelle des Einleiters abgabepflichtig ist.

**§ 3**  
**Entstehen und Fälligkeit**

- (1) Die Abgabeschuld entsteht jeweils am 31. Dezember für das abgelaufene Kalenderjahr.
- (2) Die Abgabeschuld wird einen Monat nach Zustellung des Abgabebescheides fällig.

**§ 4**  
**Abgabeschuldner**

Abgabepflichtig ist, wer im Zeitpunkt des Entstehens der Abgabepflicht Eigentümer des Grundstücks, Erbbauberechtigter oder Inhaber eines dinglichen Nutzungsrechts im Sinne des Artikels 233 § 4 Einführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuch (EGBGB) ist. Abgabepflichtig ist auch der Inhaber eines auf dem Grundstück befindlichen Betriebs, soweit dieser Einleiter im Sinne des Abwasserabgabengesetzes ist. Mehrere Abgabeschuldner sind Gesamtschuldner.

**§ 5**

## **Abgabemaßstab**

Die Abgabe wird nach der Zahl der Einwohner auf dem Grundstück berechnet. Maßgebend für die Zahl der Einwohner ist der 30. Juni des Kalenderjahres, für das die Abgabe zu entrichten ist.

## **§ 6**

### **Abgabesatz**

Der Abgabesatz beträgt je Einwohner und Jahr 17,90 €

## **§ 7**

### **Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 01.01.1995 in Kraft.

Marksuhl, den 30.10.2002

gez. Trostmann  
Bürgermeister

- Siegel -